

Inhaltsverzeichnis

10.06.2015 Sitzung des Umweltausschusses

Sitzungsdokumente

Einladung Ausschüsse
Niederschrift ö. UmwA 24.03.2015
Niederschrift ö. UmwA 25.02.2015

Vorlagendokumente / Antragsdokumente

Top Ö 5	Auswahlliste für Gehölzpflanzungen im städtischen Straßenbegleitgrün	Vorlage: 339/2015-SUA
	Vorlage Vorlage: 339/2015-SUA	Vorlage: 339/2015-SUA
Top Ö 6	GALK-Strassenbaumliste Antrag der CDU-Fraktion vom 26.02.2015 (Eingang 03.03.2015) betr. Wildschäden und Organisation der Jagdgenossenschaften im Stadtgebiet Bornheim	Vorlage: 169/2015-3
	Vorlage Vorlage: 169/2015-3	Vorlage: 169/2015-3
Top Ö 7	Antrag Antrag der CDU-Fraktion vom 29.03.2015 (Eingang 14.04.2015) betr. Lichtverschmutzung durch Werbemaßnahmen außerhalb geschlossener Ortschaften	Vorlage: 270/2015-SUA
	Vorlage Vorlage: 270/2015-SUA	Vorlage: 270/2015-SUA
Top Ö 8	Antrag Mitteilung betr. Rückbau der Windenergieanlage am Umspannwerk in Sechtem	Vorlage: 309/2015-SUA
	Vorlage ohne Beschluss	
Top Ö 9	Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich UmwA)	Vorlage: 247/2015-1
	Vorlage ohne Beschluss Vorlage: 247/2015-1	Vorlage: 247/2015-1
	Halbjahresbericht Umweltausschuss	

Einladung



Sitzung Nr.	41/2015
UmweltA Nr.	3/2015

An die Mitglieder
des **Umweltausschusses**
der Stadt Bornheim

Bornheim, den 01.06.2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur nächsten Sitzung des **Umweltausschusses** der Stadt Bornheim lade ich Sie herzlich ein.

Die Sitzung findet am **Mittwoch, 10.06.2015, 18:00 Uhr, in der Aula der Europaschule Bornheim, Goethestraße 1, 53332 Bornheim**, statt.

Die Tagesordnung habe ich im Benehmen mit dem Bürgermeister wie folgt festgesetzt:

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 14/2015 vom 25.02.2015 und 24/2015 vom 24.03.2015	
5	Auswahlliste für Gehölzpflanzungen im städtischen Straßenbegleitgrün	339/2015-SUA
6	Antrag der CDU-Fraktion vom 26.02.2015 (Eingang 03.03.2015) betr. Wildschäden und Organisation der Jagdgenossenschaften im Stadtgebiet Bornheim	169/2015-3
7	Antrag der CDU-Fraktion vom 29.03.2015 (Eingang 14.04.2015) betr. Lichtverschmutzung durch Werbemaßnahmen außerhalb geschlossener Ortschaften	270/2015-SUA
8	Mitteilung betr. Rückbau der Windenergieanlage am Umspannwerk in Sechtem (StEA 27.05.2015)	309/2015-SUA
9	Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich UmwA)	247/2015-1
10	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
11	Anfragen mündlich	

Mit freundlichen Grüßen

Gezeichnet:

Dr. Arnd Jürgen Kuhn
(Vorsitzende/r)

beglaubigt:


(Verwaltungsfachwirt)

Niederschrift



Sitzung des **Umweltausschusses** der Stadt Bornheim am Dienstag, **24.03.2015**, 18:00 Uhr, im Seminarraum 1 des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums, Adenauerallee 50, Roisdorf

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	24/2015
UmweltA Nr.	2/2015

Anwesende

Vorsitzender

Kuhn, Arnd Jürgen Dr. Bündnis90/Grüne

Mitglieder

Großmann, Stefan	CDU-Fraktion	
Helmes, Hildegard	CDU-Fraktion	bis TOP 5 tw.
Hochgartz, Markus	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	
Klein, Stefan	FDP-Fraktion	
Kretschmer, Gabriele	CDU-Fraktion	
Marx, Bernd	CDU-Fraktion	
Peckart, Wolfgang	DIE LINKE	
Strauff, Bernhard	CDU-Fraktion	
Voigt, Philipp	SPD-Fraktion	
Wirtz, Adelheid	ABB-Fraktion	

stv. Mitglieder

Roitzheim, Frank	SPD-Fraktion
Schmitz, Heinz Joachim	UWG/Forum Fraktion

Verwaltungsvertreter

Paulus, Wolfgang Dr.

Schriftführerin

Altaner, Petra

Nicht anwesend (entschuldigt)

Müller, Heinz	UWG/Forum-Fraktion
Roitzheim, Silke	SPD-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 64/2014 vom 11.11.2014	
5	Vorstellung der Arbeit der Umweltverbände in Bornheim	168/2015-SUA
6	Lärmaktionsplan für die Stadt Bornheim - 2. Stufe	132/2014-SUA
7	Mitteilung betr. Umweltsäuberung	742/2014-SUA
8	Mitteilung betr. Reiten im Bornheimer Wald	166/2015-SUA

9	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.12.2014 (Eingang 22.12.2014) betr. ILEK	041/2015-SUA
10	Anfrage der ABB-Fraktion vom 30.01.2015 (Eingang 17.02.2015) betr. Maisanbau im Bereich des Landschaftsschutzgebietes	142/2015-SUA
11	Anfrage der ABB-Fraktion vom 06.02.2015 (Eingang 17.02.2015) betr. Schlaglöcher und Bauschutt auf dem Verbindungsweg zwischen "Roisdorfer Hufebahn" und "Alfterer Hufebahn"	143/2015-9
12	Anfrage der ABB-Fraktion vom 06.02.2015 (Eingang 17.02.2015) betr. Wegverbreiterung auf dem Verbindungsweg von der Kreuzung "Roisdorfer Hufebahn" zur "Bornheimer Hufebahn"	144/2015-9
13	Anfrage der ABB-Fraktion vom 09.02.2015 (Eingang 17.02.2015) betr. Wegzerstörungen im Naturschutzgebiet	145/2015-SUA
14	Anfrage der ABB-Fraktion vom 22.02.2015 (Eingang 24.02.2015) betr. Aussiedlerhöfen in Landschaftsschutzgebieten	159/2015-6
15	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
16	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Dr. Arnd Jürgen Kuhn eröffnet die Sitzung des Umweltausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Umweltausschuss beschlussfähig ist.

Die Verwaltung zieht den Tagesordnungspunkt 6 von der Tagesordnung zurück.

Der Umweltausschuss beschließt, den Tagesordnungspunkt 6 von der Tagesordnung abzusetzen.

Stimmenverhältnis:
- Einstimmig -

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1 – 5, 7 – 16.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
Frau Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.		
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
Es wurde kein Ausschussmitglied verpflichtet.		
3	Einwohnerfragestunde	
Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.		

4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 64/2014 vom 11.11.2014	
----------	--	--

Der Umweltausschuss erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 64/2014 vom 11.11.2014 keine Einwände.

5	Vorstellung der Arbeit der Umweltverbände in Bornheim	168/2015-SUA
----------	--	---------------------

Beschluss:

Der Umweltausschuss nimmt die Ausführungen der Umweltverbände zur Kenntnis.

- Einstimmig –

Auf Antrag des AV Dr. Kuhn wird die Sitzung von 20.00 Uhr - 20.05 Uhr unterbrochen, um die Gäste zu verabschieden.

6	Lärmaktionsplan für die Stadt Bornheim - 2. Stufe	132/2014-SUA
----------	--	---------------------

- abgesetzt -

7	Mitteilung betr. Umweltsäuberung	742/2014-SUA
----------	---	---------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen von

AM Hochgartz

Kann ein Ergebnis präsentiert werden?

Antwort:

40 Gruppen haben sich an der Umweltsäuberungsaktion beteiligt. Es wurden 60 m³ Müll gesammelt.

AM Kretschmer

1. Kann etwas gegen die Verschmutzung im Gewerbegebiet Roisdorf getan werden?

Antwort:

Dort sind die Gewerbebetriebe als Eigentümer gefragt.

Trotz gezielter Anfragen haben sie sich an der Aktion nicht beteiligt.

2. Hat man eine Rückmeldung bekommen, warum sie sich nicht beteiligen wollen?

Antwort:

Nein.

8	Mitteilung betr. Reiten im Bornheimer Wald	166/2015-SUA
----------	---	---------------------

- Kenntnis genommen –

9	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.12.2014 (Eingang 22.12.2014) betr. ILEK	041/2015-SUA
----------	--	---------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen von AV Dr. Kuhn

1. Was bedeutet, dass sich das Papier derzeit in Feinabstimmung befindet?

Antwort:

Das Organisationspapier wird in der Sitzung der Lenkungsgruppe der linksrheinischen Kommunen am 27.05.2015 unter den Bürgermeistern abgestimmt. Danach kann das Ergebnis dem Ausschuss mitgeteilt werden.

2. Kann der neue Mitarbeiter (Klimamanager) dem Umweltausschuss vorgestellt werden?

Antwort:

Der neue Klimamanager, Herr Tobias Gethke, ist dabei, die Antrittsbesuche bei den Bürgermeistern zu machen. In der nächsten Sitzung des Klimabeirats wird Herr Gethke vorgestellt und kann zu gegebener Zeit einen Zwischenbericht seiner Arbeit dem Umweltausschuss vorstellen.

10	Anfrage der ABB-Fraktion vom 30.01.2015 (Eingang 17.02.2015) betr. Maisanbau im Bereich des Landschaftsschutzgebietes	142/2015-SUA
-----------	--	---------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfrage von AM Wirtz

Steht die Antwort immer noch aus?

Antwort:

Ja, die untere Landschaftsbehörde hat bisher noch keine abschließende Antwort auf die Anfrage gegeben.

Antwort des Rhein-Sieg-Kreises siehe Anlage Seite 8-9

11	Anfrage der ABB-Fraktion vom 06.02.2015 (Eingang 17.02.2015) betr. Schlaglöcher und Bauschutt auf dem Verbindungsweg zwischen "Roisdorfer Hufebahn" und "Alfterer Hufebahn"	143/2015-9
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen von

AM Wirtz betr. Fotos älteren Datums

Geht die Verwaltung davon aus, dass sich der Weg von alleine repariert?

Antwort:

Bei diesem Weg handelt es sich um einen Wirtschaftsweg. Die Wegeverbindung ist nicht schön, aber für den landwirtschaftlichen Verkehr in einem benutzbaren Zustand.

AM Kretschmer

Können dort nur Fahrzeuge mit großen Rädern fahren und wie kommen der Förster und Jäger dort entlang?

Antwort:

Der Förster kommt dort mit seinem Auto durch.

12	Anfrage der ABB-Fraktion vom 06.02.2015 (Eingang 17.02.2015) betr. Wegverbreiterung auf dem Verbindungsweg von der Kreuzung "Roisdorfer Hufebahn" zur "Bornheimer Hufebahn"	144/2015-9
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfrage von AM Hochgartz

Ist das ein Reitweg?

Antwort:

Nein.

13	Anfrage der ABB-Fraktion vom 09.02.2015 (Eingang 17.02.2015) betr. Wegzerstörungen im Naturschutzgebiet	145/2015-SUA
-----------	--	---------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen von AM Wirtz zu Frage 3

Kann der Bezirksförster mit der Reparatur des Weges beauftragt und können dann die Kosten dem Verursacher in Rechnung gestellt werden?

Antwort:

Es haben Gespräche mit dem Waldeigentümer stattgefunden.
Dieser hat zugesagt, die Wege wieder instand zu setzen.

14	Anfrage der ABB-Fraktion vom 22.02.2015 (Eingang 24.02.2015) betr. Aussiedlerhöfen in Landschaftsschutzgebieten	159/2015-6
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen von AM Wirtz

Ist die Umwandlung von Streuobstflächen zur Weide zulässig?

Antwort:

Wie bereits in der Vorlage dargestellt, ist für die Beantwortung der Anfrage die Untere Landschaftsbehörde zuständig.

Die Verwaltung sagt zu, dass die Meldung an die Untere Landschaftsbehörde weitergegeben und nachgefragt wird, was aus dem Sachverhalt geworden ist und den Umweltausschuss entsprechend zu unterrichten.

15	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
-----------	---	--

Mündliche Mitteilungen

des Ausschussvorsitzenden Herrn Dr. Kuhn

Überlegungen zum Umweltpreis der Stadt Bornheim (3 Kategorien: Kindergärten, Grundschulen, weiterführende Schulen). Aufgabenstellung: Was wird schon gemacht im Umweltschutz? Welche Wünsche an die Umwelt bestehen? (Ideenwettbewerb)

- Kenntnis genommen-

Zusatzfragen von

AM Marx

1. Was hat er Bürgermeister getan, um die 1.000 Euro zusammen zu bekommen?

Antwort:

Zur Vorbereitung des Energietags wurden die Energieversorger angefragt, ob sie auch den Umweltpreis der Stadt Bornheim finanziell unterstützen würden. Dies wurde zugesagt. Weiterhin wurden die politischen Parteien angeschrieben, den Umweltpreis mit einer Geldspende zu unterstützen.

AM Schmitz sagt für die UWG-Partei und AM Roitzheim für die SPD-Partei eine Spende in Höhe von 100 Euro zu.

2. betr. Broschüre des HAS Verlages, ausliegend in der Volksbank, wo viele Bornheimer Firmen werben
Kann diese Firma bezüglich einer Spende zum Umweltpreis von Seiten der Stadt angeschrieben werden?

Antwort:

Die Unternehmen in Bornheim haben ihre eigenen Vorstellungen, in welchen Broschüren sie Werbung machen. Die Firma HAS wird kommerziell betrieben und hat sicherlich kaum Interesse, die Stadt diesbezüglich zu unterstützen.

AV Dr. Kuhn

Ist der Ausschuss mit einer Teilung des Umweltpreises in 3 Kategorien (Kindergärten, Grundschule und weiterführende Schulen) einverstanden?

Antwort:

Ja.

AM Marx

Erfolgt dann auch eine Aufteilung des Preisgeldes?

Antwort:

Ja, wenn man in drei Gruppen den Umweltpreis vergibt, wird der Betrag aufzuteilen sein.
2008 gab es z.B. 6 Preisträger.

Mitteilung der Verwaltung durch Herrn Dr. Paulus

betr. Erweiterung der bestehenden Mobilfunksendeanlage auf dem ehemaligen Kloster Mer-
ten. Hier ist inzwischen eine Kindertageseinrichtung eingezogen.

Kollision mit den Mobilfunkleitlinien (Bündelung von Anlagen/sensibler Bereich)

-Kenntnis genommen-

Zusatzfragen von

AM Wirtz

Ist dies im Sinne der Stiftung als Eigentümerin?

Antwort:

Das kann nur die Stiftung beantworten.

AM Voigt

Wie groß ist der Radius um das Kloster, der betroffen ist?

Antwort:

Es gibt keinen Radius in den Mobilfunkleitlinien.

AM Kretschmer

Wie ist das jetzt zu handhaben?

Antwort:

Eine rechtliche Handhabe hat die Stadt nicht. Bei der Abstimmung von Standorten für Mobil-
funksendeanlagen zwischen Mobilfunkbetreibern und Kommunen handelt es sich um eine
freiwillige Selbstverpflichtung. Der Mobilfunkanbieter wurde von der Verwaltung darauf hin-
gewiesen, dass es sich um einen sensiblen Bereich handelt und daher der Mobilfunkleitlinie
der Stadt Bornheim widerspricht. Die Bündelung der Anlagen am Standort entspricht dage-
gen der Empfehlung in der Leitlinie.

AM Roitzheim

Sollte man die Eltern im Kindergarten informieren?

Antwort:

Die Einhaltung der gesetzlichen Grenzwerte wird durch die Standortbescheinigung gewähr-
leistet. Insofern ist hier kein Gefahrenpotential erkennbar.

Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

AM Roitzheim (11.11.2014)

Wird der Ausschuss über den Sachstand (Benutzung von ehemaligen Eisenbahnschwellen)
weiterhin unterrichtet oder ist die Anfrage mit der Beantwortung jetzt abgeschlossen?

Antwort:

Das Anhörungsverfahren durch den Rhein-Sieg-Kreis ist eingeleitet, das Verfahren aber
noch nicht abgeschlossen.

AM Hochgartz (vom 11.11.2014)

Warum musste an dem Kath. Kindergarten eine Linde gefällt werden?

Antwort:

Im Bereich des Kindergartens wurden nach Auskunft des SBB keine Fällungen festgestellt.

Zusatzfrage von AM Hochgartz

Kann nochmals geprüft werden, ob auf dem Kindergartengelände ein Baum gefällt wurde, da dort 100%ig ein Baum gestanden hat, der gefällt wurde?

Antwort:

Der Angelegenheit wird nochmals nachgegangen.

AM Marx (vom 25.02.2015)

Ist dem Bürgermeister bekannt, ob der Landesverkehrsminister des Landes NRW den Stilllegungsvertrag der HGK unterschrieben hat?

Antwort:

Die HGK hat vom Landesverkehrsministerium einen Bescheid bekommen, der besagt, dass auf der Strecke der Linie 16 kein Güterverkehr mehr betrieben werden muss. Dies ist jedoch keine Entwidmung, sondern lediglich eine Bestätigung, dass die Strecke vom Güterverkehr freigestellt ist.

Die zwei Interessenten, welche sich im Entwidmungsverfahren für eine Aufrechterhaltung der Strecke interessiert hatten, haben immer noch kein prüfbares Finanzkonzept vorgelegt.

Die HGK möchte hierzu in diesem Jahr noch (!!!) das Gespräch mit der Stadt Bonn suchen.

Antwort AM Hochgartz:

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung hat Herr Schier erklärt, dass er gehört habe, dass die Entwidmung noch im Mai dieses Jahres beantragt werden soll.

16	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

AM Marx

1. Zusage des BM an die AM Stadler und Wicht, an der Bachbegehung (Verbandschau) teilnehmen zu können.

Ist es möglich, dass auch andere Personen an der Bachbegehung teilnehmen können?

Antwort:

Die Bachbegehung ist öffentlich und daran kann jeder teilnehmen.

2. Kann dem Umweltausschuss rechtzeitig mitgeteilt werden, wann die nächste Bachbegehung stattfindet?

Antwort:

Ja, diese wird mitgeteilt.

Ende der Sitzung: 21:02 Uhr

gez. Dr. Arnd Jürgen Kuhn
Vorsitz

gez. Petra Altaner
Schriftführung

Rhein-Sieg-Kreis • Der Landrat • Postfach 15 51 • 53705 Siegburg

Stadt Bornheim
Dr. Paulus
Rathausstraße 2
53332 Bornheim

Eingang 7.4.15
Pa

**Amt für Natur- und Landschaftsschutz
Fachaufgaben Naturschutz, Abgrabungen**

Frau Wetzlar
Zimmer: B 2.29
Telefon: 02241 - 13-2447
Telefax: 02241 - 13-3200
E-Mail: martina.wetzlar@rhein-sieg-kreis.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens
E-Mail vom 18.02.2015

Mein Zeichen 67.2-15.04.02-100/15-wet
Datum 23.03.2015

Anfrage der ABB-Fraktion zum Maisanbau und Grünlandumbruch im LSG

Flurstücke 13, 15, 16 und 52, Flur 77, Gemarkung Bornheim-Brenig

Sehr geehrter Herr Dr. Paulus,

mit E-Mail vom 18.02.2015 haben Sie mir eine Anfrage der ABB-Fraktion weitergeleitet, in der zwei Fragen aufgeworfen werden:

1. Ist ein Maisanbau im Bereich des Landschaftsschutzgebietes zulässig?
2. Ist es zulässig, dass im Landschaftsschutzgebiet Weideland zu Ackerland für den Maisanbau umgewandelt wird?

Aus Sicht von Natur und Landschaft nehme ich hierzu wie folgt Stellung:

Ein Grünlandumbruchsverbot gilt nach den textlichen Festsetzungen des Landschaftsplans Nr. 2 Bornheim nicht auf den oben genannten Flächen. Die Umwandlung von Grünland in eine andere Nutzung ist lediglich in der Rheinaue und in einem je 100 m breiten Streifen beidseitig des Bornheimer Baches verboten. Von den Verboten der textlichen Festsetzungen zum LSG bleibt die im Sinne des Landschaftsgesetzes und des Bundesnaturschutzgesetzes landwirtschaftliche Bodennutzung mit bodenabhängigen Erzeugnissen unberührt.

Ein Antrag auf Dauergrünlandumbruch (Anlage C – Erklärung der zuständigen Kreisordnungsbehörden gemäß § 1 Abs. 2 der Verordnung zur Erhaltung von Dauergrünland (DGL-VO NRW) vom 12.01.2010 (GV.NRW 2011 S. 160) ist bei mir für die oben genannten Flächen nicht eingegangen. Im Rahmen der Antragsprüfung wäre von mir u.a. zu prüfen, ob gegen § 5 Abs. 2 Nr. 5 NatSchG verstoßen wird. Hiernach besteht ein Verbot von Dauergrünlandumbruch auf erosionsgefährdenden Hängen mit einer Hangneigung > 15 %, die die benannten Flächen nicht erreicht. Im Weiteren empfehle ich hier die Nachfrage bei der Landwirtschaftskammer.



Behindertenparkplätze
befinden sich vor dem
Haupteingang (Zufahrt
Mühlenstraße und im
Parkhaus P 10 Kreishaus

Dienstgebäude Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg
Tel. (0 22 41) 13-0
Fax (0 22 41) 13 21 79
Internet: <http://www.rhein-sieg-kreis.de>

Konten der Kreiskasse
001 007 715 Kreissparkasse Köln (BLZ 370 502 99)
IBAN: DE 94 3705 0299 0001 0077 15
SWIFT-BIC: COKSDE33
38 18 500 Postbank Köln (BLZ 370 100 50)

Aus Sicht des Bodenschutzes nimmt das Amt für Technischen Umweltschutz – Grundwasser- und Bodenschutz wie folgt Stellung:

Aus Sicht des Bodenschutzes, in diesem Fall des Erosionsschutzes am Hang, ist eine Umwandlung von Grünland in Ackerland mit Maisanbau grundsätzlich sehr kritisch zu sehen. Es gibt allerdings Anbauverfahren, z.B. Direktsaat, die ordnungsgemäß durchgeführt, zu keiner nennenswerten Verschlechterung, im Hinblick auf Erosionserscheinungen auf Grünland führen.

Auf Grundlage der Bodenschutzgesetzgebung kann eine Umwandlung von Grünland in Ackerland zunächst nicht reglementiert werden. Erst im wiederholten Fall von Erosionsereignissen kann für derartige Flächen auf Grundlage des Bodenschutzrechtes eingegriffen werden.

Es gibt aber ein grundsätzliches Umbruchsverbot in NRW für Dauergrünland, allerdings mit Ausnahmeregelung. Über die Ausnahme wird von der Landwirtschaftskammer entschieden. Sollten hierzu nähere Angaben gewünscht sein, wird empfohlen, sich direkt mit der Landwirtschaftskammer in Verbindung zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen,

i.A. Wetzlar



Von: Muß, Werner [<mailto:Werner.Muss@LWK.NRW.DE>]
Gesendet: Dienstag, 14. April 2015 11:27
An: Paulus, Dr. Wolfgang
Cc: Köhler, Jörg; Timmer, Ulrich
Betreff: WG: Grünlandumbruch

Sehr geehrter Herr Dr. Paulus,

der Kollege Dr. Jörg Köhler hat Ihre Anfrage zuständigkeitshalber an mich zur Beantwortung weitergeleitet. Nach eingehender Recherche kann ich Ihnen dazu folgendes mitteilen:

Die in der Anfrage der ABB-Fraktion angesprochenen Flächen wurden bis 2008 als extensives Dauergrünland bewirtschaftet. Das Flurstück Nr. 15 ist auch heute noch Dauergrünland. Die übrigen Grundstücke wurden im Flächenverzeichnis 2009 erstmals als Ackerflächen nachgewiesen.

Da die Dauergrünlanderhaltungsverordnung des Landes NRW erst zum 11.02.2011 in Kraft getreten ist, war die im Jahr 2008/2009 vollzogene Umnutzung der Flächen von Dauergrünland in Ackerland prämierechtlich (noch) nicht genehmigungspflichtig. Das vom Rhein-Sieg-Kreis angesprochene Genehmigungsverfahren mit Beteiligung der ULB und UWB greift für diese Flächen nicht. Deshalb und weil nach Aussage der Kollegen von der ULB auch kein landschaftsrechtlicher Verstoß vorlag, hat die Umnutzung weder zu einem Ordnungswidrigkeitsverfahren noch zu einer Sanktionierung im Rahmen des Cross-Compliance geführt.

Ich hoffe, Ihre Anfrage zufriedenstellend beantwortet zu haben. Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Muß
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen Kreisstellen Rhein-Erft-Kreis, Rhein-Sieg-Kreis,
Rhein-Kreis Neuss Arbeitsbereichsleiter 1 Verwaltung

Gartenstr. 11
50765 Köln-Auweiler
Telefon: 0221 5340-103
Fax: 0221 5340-199
E-Mail: werner.muss@lwk.nrw.de
www.landwirtschaftskammer.de

Niederschrift



Sitzung des **Umweltausschusses** der Stadt Bornheim am Mittwoch, **25.02.2015**, 18:00 Uhr,
in der Aula der Europaschule Bornheim, Goethestraße 1, 53332 Bornheim

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	14/2015
UmweltA Nr.	2/2015

Anwesende

Bürgermeister

Henseler, Wolfgang Bürgermeister

Vorsitzender

Kuhn, Arnd Jürgen Dr. Bündnis90/Grüne

Mitglieder

Großmann, Stefan	CDU-Fraktion	
Helmes, Hildegard	CDU-Fraktion	
Klein, Stefan	FDP-Fraktion	
Kretschmer, Gabriele	CDU-Fraktion	
Marx, Bernd	CDU-Fraktion	ab TOP 2
Müller, Heinz	UWG/Forum-Fraktion	
Strauff, Bernhard	CDU-Fraktion	
Voigt, Philipp	SPD-Fraktion	
Wirtz, Adelheid	Fraktion ABB	

stv. Mitglieder

Koch, Kurt	DIE LINKE
Roitzheim, Frank	SPD-Fraktion

Verwaltungsvertreter

Paulus, Wolfgang Dr.

Schriftführerin

Altaner, Petra

Nicht anwesend (entschuldigt)

Hochgartz, Markus	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Peckart, Wolfgang	DIE LINKE
Roitzheim, Silke	SPD-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Vorstellung integrierte Hochwasservorsorge im Stadtgebiet Bornheim	098/2015-SBB
4	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Dr. Arnd Jürgen Kuhn eröffnet die Sitzung des Umweltausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Umweltausschuss beschlussfähig ist.

Der Umweltausschuss,

1. erweitert die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt
2 „Verpflichtung von Ausschussmitgliedern“
2. und beschließt den neuen Tagesordnungspunkt 2 nach Tagesordnungspunkt 1 zu behandeln.

Stimmenverhältnis:

- Einstimmig -

Durch diese Änderung der Tagesordnung werden die bisherigen

TOP 2 - 3 zu neuen TOP 3 - 4.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1 – 4.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
----------	---	--

Der neu gewählte stv. sachkundige Bürger Kurt Koch wurde durch den AV Herrn Dr. Kuhn eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet, indem er durch Erheben von seinem Platz, während sich auch alle anderen Anwesenden von ihren Plätzen erheben, sein Einverständnis mit folgender Formel bekundet:

"Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde."

3	Vorstellung integrierte Hochwasservorsorge im Stadtgebiet Bornheim	098/2015-SBB
----------	---	---------------------

Die Vorstellung des Projektes „Integrierte Hochwasservorsorge im Stadtgebiet Bornheim“ erfolgt in der Sitzung durch Herrn Graf-van Riesenbeck und Herrn Dr. Wegner.

Informationen zu den Regendaten (Anlage 2-4) und die Präsentation (Anlage 1) sind in Session hinterlegt.

Beschluss:

Der Umweltausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

- Einstimmig -

4	Anfragen mündlich	
----------	--------------------------	--

AM Helmes betr. Lärmschutzplan 2015/2016

1. Wann ist mit neuen Erkenntnissen zu rechnen?

Antwort:

Bei der Sanierung entlang der Trasse der DB gibt es eine Auseinandersetzung zwischen der Bahn und dem Katasteramt des Rhein-Sieg-Kreises über die Beschaffung der Liegenschaftsdaten entlang der Bahn, die Grundlage ist für die Erstellung eines Lärmschutzgutachtens. Bis heute ist dies nicht geklärt und deshalb hat die Bahn noch nicht ihren Lärmgutachter beauftragen können.

2. Gemeint war die Aussage, dass in Sechtem 2015 bzw. 2016 Maßnahmen an der DB erfolgreich durchgeführt werden können.

Antwort:

In 2014 hat die Stadt Bornheim in Siegburg mit der DB zusammengesessen, wo ein Zeitplan eröffnet worden ist, der darauf basierte, dass die Katasterdaten zur Verfügung stehen. Nach diesem Zeitplan hat die DB signalisiert, dass Planungen ab 2015/2016 möglich wären und mit Baumaßnahmen ab 2017/2018 gerechnet werden könnte. Dies setzt aber voraus, dass die Grundlagendaten ermittelt worden sind. Das heißt, dass ab Planungsbeginn (nach Klärung der Frage über die Beschaffung der Katasterdaten) bis zur Umsetzung von Maßnahmen 3-4 Jahre liegen.

AM Marx

Ist dem Bürgermeister bekannt, ob der Landesverkehrsminister des Landes NRW den Stilllegungsvertrag der HGK unterschrieben hat?

Antwort:

Wird nachgefragt.

AV Dr. Kuhn

Extra Sitzungstermin des UmwA am 24.03.2015

Verbände wurden hierzu eingeladen.

Ende der Sitzung: 20:06 Uhr

gez. Dr. Arnd Jürgen Kuhn
Vorsitz

gez. Petra Altaner
Schriftführung

Umweltausschuss	10.06.2015
Rat	18.06.2015

öffentlich

Vorlage Nr.	339/2015-SUA
Stand	18.05.2015

Betreff Auswahlliste für Gehölzpflanzungen im städtischen Straßenbegleitgrün

Beschlussentwurf Umweltausschuss

Der Umweltausschuss empfiehlt dem Rat: (s. Beschlussentwurf Rat)

Beschlussentwurf Rat

Der Rat beauftragt die Verwaltung, bei Gehölzpflanzungen im Straßenbegleitgrün künftig die Auswahlliste der Deutschen Gartenamtsleiterkonferenz zugrunde zu legen und bei gleicher Standorteignung einheimische Gehölze aus dieser Liste auszuwählen.

Sachverhalt

Am 22.01.2013 (Vorlage 030/2013-SUA) hat der Umweltausschuss folgenden Beschluss gefasst:

Der Umweltausschuss beauftragt den Bürgermeister,

- ab sofort bei Erst- und Nachpflanzungen im Stadtgebiet grundsätzlich auf einheimische und standortgerechte Bäume und Sträucher zurückzugreifen,
- bei beabsichtigter Abweichungen von diesem Grundsatz und bei Pflanzung von mehr als zwei Gehölzen innerhalb eines räumlichen Zusammenhangs (z.B. Straßenzug) vor Pflanzung den Umweltausschuss hierzu zu beteiligen.

Bei Pflanzmaßnahmen auf Kompensationsgrundstücken, in Grünanlagen, in Außenanlagen von Schulen und Kindergärten etc. wird dieser Beschluss ausdrücklich befürwortet.

Aus heutiger Sicht erweist sich der Beschluss im Straßenbegleitgrün dagegen als nicht unproblematisch. Bei der Auswahl von Gehölzen im Straßenbegleitgrün gibt es je nach Standort zahlreiche Aspekte zu berücksichtigen. Hierzu gehören u.a. Blüte, Laubfall, Früchte, Wuchshöhe und –form, Lebensansprüche des Gehölzes und vieles mehr.

Wegen der Extremstandorte im Straßenraum, verstärkt durch den Klimawandel sind einheimische Gehölze zudem häufig nicht mehr in der Lage, dauerhaft an diesen Standorten wachsen zu können, so dass auf standortgeeignete, dann aber ggf. nicht einheimische Gehölzarten oder Kreuzungen mit diesen zurückgegriffen werden muss. Diese Situation würde aber bei derzeitiger Beschlusslage bedeuten, dass bei jeder Neu- und Nachpflanzung ab zwei Gehölzen im Straßenraum der Umweltausschuss zu beteiligen wäre, was einen nicht praktikablen Mehraufwand zur Folge hätte.

Die Verwaltung schlägt daher vor, künftig als Auswahlliste für die Pflanzung von Gehölzen im Straßenraum auf die bundesweiten Pflanzempfehlungen der Deutschen Gartenamtsleiterkonferenz (GALK) zurückzugreifen (www.galk.de). Diese Liste wird durch eine Fachgruppe

der GALK laufend geprüft und ggf. aktualisiert und berücksichtigt insofern auch aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und klimatische Entwicklungen. Die Liste enthält selbstverständlich auch die einheimischen Gehölze und die Verwaltung würde auch weiterhin bei gleicher Standorteignung einheimischen Gehölzen den Vorrang geben. Die aktuelle GALK-Liste der geeigneten Gehölze ist als Anlage beigefügt.

Nr.	Botanischer und deutscher Name	Höhe (m)	Breite (m)	L1*	L2*	Verwendbarkeit	Bemerkungen
1	Acer buergerianum syn. A. trifidum, Dreizahn-Ahorn, Dreispiß-Ahorn	8-10 (15)	4-6	mittel	○ — ●		aufrechter Wuchs, locker verzweigte Äste, auf geschützten Standorten ausreichend frosthart, im Straßenbaumtest 2 seit 2007/08
2	Acer campestre, Feldahorn, Maßholder	10-15 (20)	10-15	mittel	○ — ●	geeignet mit E.	eiförmige, unregelmäßige, im Alter mehr rundliche Krone, verträgt trockene Böden und hohen Versiegelungsgrad, guter Bodenbefestiger für Ufer bzw. Hanglagen
3	Acer campestre 'Elsrijk', Feldahorn	6-12 (15)	4-6	mittel	○ — ●	geeignet mit E.	wie die Art, jedoch gerader durchgehender Stamm, im Wuchs schmaler und gleichmäßiger, gebietsweise Frostschäden in der Krone, mehltaufrei
4	Acer campestre 'Huibers Elegant' syn. A. campestre 'Elegant', Feldahorn	6-10	3-5	mittel	○ — ●		sehr regelmäßiger, aufrechter Wuchs, gilt als mehltaufrei, im Straßenbaumtest 2 seit 2007/08
5	Acer monspessulanum, Französischer Ahorn, Burgen-Ahorn, Dreilappiger Ahorn	5-8 (11)	4-7 (9)	mittel	○ — ●		breit eiförmige, rundlicher Krone, auf geraden, durchgehenden Stamm achten; Blüten werden stark von Insekten angefliegen, wärmeliebend, für trockene Standorte geeignet (Weinbauklima), gebietsweise Frostschäden, im Straßenbaumtest 2 seit 2005
6	Acer opalus, Schneeball-Ahorn	8-10 (20)	5-8	mittel	○		offene, breite, kegelförmige Krone, stadtklimafest, im Straßenbaumtest 2 seit 2007/08
7	Acer platanoides, Spitzahorn	20-30	15-22	gering	○ — ●	geeignet mit E.	rundliche, dicht geschlossene Krone, blüht vor dem Blattaustrieb, sehr frosthart, empfindlich gegen Bodenverdichtung, Honigtauabsonderung
8	Acer platanoides 'Allershausen', Spitzahorn	15-20	-10	gering	○ — ●	geeignet	stark verzweigte, dichte, geschlossene Krone, gut geeignet für frostgefährdete Lagen, Honigtauabsonderung, im Straßenbaumtest 2 seit 2005
9	Acer platanoides 'Apollo', Kegelförmiger Spitzahorn	14-18	10-15	gering	○ — ●	geeignet mit E.	wie die Art, jedoch aufrechter und schneller wachsend, winterhart, Honigtauabsonderung, im Straßenbaumtest 2 seit 2005
10	Acer platanoides 'Cleveland', Kegelförmiger Spitzahorn	10-15	7-9	gering	○ — ●	geeignet	ovale, im Alter breit eiförmige, regelmäßige Krone, Austrieb leuchtend rot, stadtklimafest, Honigtauabsonderung
11	Acer platanoides 'Columnare' Typ 1, 2, 3, Säulenförmiger Spitzahorn	-10 (16)	2-7	gering	○ — ●	geeignet	schmal, säulenförmig wachsend, sehr frosthart, hitzeverträglich, trockenheitsverträglich, windfest und schattenverträglich, Honigtauabsonderung, guter Kompartimentierer
12	Acer platanoides 'Deborah', Spitzahorn	15-20	10-15	gering	○ — ●	geeignet mit E.	rundlich bis breit rundlich, gerader durchgehender Stamm, Honigtauabsonderung, Ergebnisse aus Straßenbaumtest 1 beachten
13	Acer platanoides 'Emerald Queen', Spitzahorn	-15	8-10	gering	○ — ●	geeignet mit E.	ovale Krone, in der Jugend betont aufrecht, hitze- und trockenheitsverträglich, windfest, geeignet für engere Straßenräume, Honigtauabsonderung
14	Acer platanoides 'Fairview', Spitzahorn	13-15	-10	gering	○ — ●		aufrechte ovale Krone; anspruchslos und anpassungsfähig, hitzeverträglich und frosthart, Honigtauabsonderung, im Straßenbaumtest 2 seit 2007/08
15	Acer platanoides 'Farlake's Green', Spitzahorn	15-20	10-15	gering	○ — ●	geeignet mit E.	gleichmäßig aufgebaut, hitze- und trockenheitsverträglich, windfest, wenig mehltauanfällig, empfindlich gegen Streusalz (Erfahrungen aus NL), Ergebnisse aus Straßenbaumtest 1 beachten

16	Acer platanoides 'Globosum', Kugelspitzahorn	-6	5-8	gering		geeignet	dicht verzweigte, geschlossene Kugelkrone, auf Lichtraumprofil achten, frosthart, hitze- und trockenheitsverträglich, windfest und schattenverträglich, Honigtauabsonderung, für Kübel und Container geeignet
17	Acer platanoides 'Olmsted', Spitzahorn	10-12 (15)	2-3	gering		geeignet	schmal, säulenförmig; geeignet für enge Räume in exponierter, lufttrockener Stadtlage; entspricht vermutlich Typ 1 von Acer platanoides 'Columnare', Honigtauabsonderung
18	Acer platanoides 'Royal Red', Rotblättriger Spitzahorn	-15 (20)	8-10	gering		geeignet mit E.	Laub im Austrieb rot, danach bis zum Herbst konstant purpurschwarzrot, glänzend, sehr frosthart, hitzeverträglich, windfest, Honigtauabsonderung
19	Acer platanoides 'Summershade', Spitzahorn	20-25	15-20	gering		geeignet mit E.	ausladende und hängende Äste, bildet Quirle, windbruchgefährdet, stadtklimafest, Honigtauabsonderung
20	Acer pseudoplatanus, Bergahorn	25-30 (40)	15-20 (25)	gering		nicht geeignet	kalkverträglich, streusalzempfindlich, nicht geeignet bei Bodenverdichtungen und hohem Versiegelungsgrad, Honigtauabsonderung
21	Acer pseudoplatanus 'Erectum', Schmäler Bergahorn	15-20 (25)	6-8 (10)	gering		nicht geeignet	wie die Art, jedoch in der Jugend schmalkroniger, Honigtauabsonderung
22	Acer pseudoplatanus 'Negenia', Bergahorn	20-25 (30)	10-15	gering		nicht geeignet	wie die Art, jedoch mit breit pyramidalen Krone, vergeist früh, Honigtauabsonderung
23	Acer pseudoplatanus 'Rotterdam', Bergahorn	20-25 (30)	10-12 (15)	gering		nicht geeignet	wie die Art, in der Jugend säulenförmig, später breit kegelförmig, keine Leittriebbildung, Honigtauabsonderung
24	Acer rubrum, Rotahorn	10-15 (20)	6-10 (14)	gering		geeignet mit E.	dunkelrote Blüte vor Blattaustrieb, frosthart, etwas hitzeempfindlich, bedingt stadtklimafest, flach wurzelnd, auf Kalkböden Chlorosegefahr
25	Acer rubrum 'Scanlon', Schmalkroniger Rotahorn	10-12	3-4	gering			wie die Art, jedoch schmal-eiförmige Krone, rote Blüte vor Blattaustrieb, im Straßenbaumtest 2 seit 2007/08
26	Acer saccharinum syn. A. dasycarpum, Silberahorn	25-30	20-25	stark		nicht geeignet	windbrüchig, kurzlebig, jedoch schnelle Wirkung, auf Kalkböden Chlorosegefahr, sehr früh blühend
27	Acer x freemanii 'Armstrong' syn. A. rubrum 'Armstrong', Schmalkroniger Rotahorn	10-15 (20)	-5 (7)	gering			schmäler, gerader durchgehender Stamm, rotorange Blüte vor Blattaustrieb; auf Kalkböden Chlorosegefahr
28	Acer x freemanii 'Autumn Blaze', Ahorn	15-20	12-15	gering			zunächst stark aufrechter Wuchs, später ovale Kronenform; gilt als frosthart, stadtklimafest, im Straßenbaumtest 2 seit 2007/08
29	Acer zoechense syn. A. neglectum 'Annae', Zoeschener Ahorn	4-6 (8)	4-6	gering			schwachwachsender, kleiner Baum, Lichtraumprofil schwer einzuhalten, hitzeverträglich, auffallende Herbstfärbung, im Straßenbaumtest 2 seit 2007/08
30	Aesculus hippocastanum, Roskastanie	-25 (30)	15-20 (25)	gering		geeignet mit E.	empfindlich gegen Bodenverdichtungen und Streusalz, Fruchtfall beachten, starker Kronen- und Wurzeldruck
31	Aesculus hippocastanum 'Baumannii', Gefüllt-blühende Roskastanie	-25 (30)	15-20 (25)	gering		geeignet mit E.	wie die Art, jedoch länger und gefüllt blühend, keine Fruchtbildung

32	Aesculus x carnea, Rotblühende Kastanie, Purpurkastanie	10-15 (20)	8-12 (16)	gering		geeignet mit E.	schwierig aufzuasten, nicht geeignet bei Bodenverdichtungen und hohem Versiegelungsgrad, geringer Befall durch Miniermotte, geringer Fruchtfall
33	Aesculus x carnea 'Briotii', Scharlachkastanie	10-15	8-12	gering		geeignet mit E.	wie die Art, jedoch kräftiger gefärbte Blüte, in verschiedenen Typen im Handel
34	Ailanthus altissima syn. A. glandulosum, Götterbaum	20-25	10-15 (20)	mittel		nicht geeignet	außerordentlich schnellwüchsig, starke Ausbreitungstendenz, Bruchgefahr, sehr trockenheitsverträglich, wärmeliebend, salztolerant, besonders stadtklimafest
35	Alnus cordata, Italienische Erle	10-15 (20)	8-10	mittel		geeignet mit E.	treibt früh aus, deshalb gelegentlich spätfrostgefährdet, industrie- und stadtklimafest, sehr windverträglich, Schneebruchgefahr durch lang haftendes Laub
36	Alnus glutinosa, Schwarzerle	10-20 (25)	8-12 (14)	mittel		nicht geeignet	windfest, stickstoffbindend, schnelle Laubverrottung, sehr tief gehendes Wurzelsystem, nicht geeignet bei Bodenverdichtungen und hohem Versiegelungsgrad
37	Alnus incana, Grauerle, Weißerle	6-10 (20)	4-8 (12)	mittel		nicht geeignet	anspruchlos, sehr frosthart, windresistent, salztolerant, Stickstoffsammler; wurzelt flacher als Alnus glutinosa, bildet Ausläufer
38	Alnus x spaethii, Erle, Purpurerle	12-15	8-10	mittel		gut geeignet	frosthart, windfest, wüchsig, gerader, durchgehender Stamm, Schneebruchgefahr durch lang haftendes Laub, Ergebnisse aus Straßenbaumtest 1 beachten
39	Amelanchier arborea 'Robin Hill', Felsenbirne	6-8	3-5	mittel		geeignet	breit eiförmige Krone, früh blühend und angenehm duftend, für Kübel und Container geeignet, im Straßenbaumtest 2 seit 2005
40	Betula papyrifera, Papierbirke	18-25	7-12	stark		geeignet mit E.	pyramidale Krone, kurzlebig, nicht stadtklimafest, nicht in befestigten Flächen verwenden, Pflanzzeitpunkt beachten
41	Betula pendula syn. B. verrucosa, Sandbirke, Weißbirke	18-25 (30)	10-15 (18)	stark		geeignet mit E.	lockere, hochgewölbte Krone, Seitenbezweigung oft lang herunterhängend, frosthart, nicht stadtklimafest, neigt zur Anhebung von Belägen, nicht in befestigten Flächen verwenden, Pflanzzeitpunkt beachten
42	Betula utilis syn. B. jacquemontii, Schneebirke	8-10 (15)	5-7	stark		geeignet mit E.	aufrecht wachsend, Wurzeln flach ausgebreitet, hoher Anteil an Feinwurzeln in der oberen Bodenzone, Pflanzzeitpunkt beachten
43	Carpinus betulus, Hainbuche, Weißbuche	10-20 (25)	7-12 (15)	gering		geeignet mit E.	kegelförmig, im Alter hochgewölbt, nicht stadtklimafest, daher nicht in befestigten Flächen verwenden
44	Carpinus betulus 'Fastigiata', Pyramiden-Hainbuche	15-20	4-6 (10)	gering		geeignet	säulen- bis kegelförmige Krone, im Alter auseinanderfallend, weniger hitze- und strahlungsempfindlich als die Art, für Kübel und Container geeignet
45	Carpinus betulus 'Frans Fontaine', Säulen-Hainbuche	10-15	4-5	gering		geeignet mit E.	wie Carpinus betulus 'Fastigiata', jedoch auch im Alter säulenförmig, Krone in der Jugend nicht ganz geschlossen, sehr windfest, vermehrt Spätfrostschäden an den Stämmen der Jungbäume, für Kübel und Container geeignet
46	Catalpa bignonioides, Trompetenbaum, Amerikanischer Trompetenbaum	8-10 (15)	6-10	mittel		geeignet mit E.	rundliche Krone und weit ausladenden Seitenästen, artbedingt kein durchgehender Leittrieb; auffallende Blüten, Blätter und Früchte, auf Lichtraumprofil achten
47	Celtis australis, Südlicher oder Europäischer Zürgelbaum	10-20	10-15	mittel		geeignet mit E.	ausladend, rund, schirmförmige Krone, Stammbildung besser als bei Celtis occidentalis, Wärme liebend und für trockene Standorte geeignet (Weinbauklima)
48	Celtis occidentalis, Abendländischer oder Amerikanischer Zürgelbaum	10-20	10-15	mittel		nicht geeignet	breit ausladend, Äste überhängend, geringe Bodenanforderungen, trockenheitsverträglich, Lichtraumprofil sehr schwer zu erreichen

49	Cercis siliquastrum, Gemeiner Judasbaum	4-6	4-6	gering		geeignet mit E.	runde, breit auswachsende Krone, wärmeliebend (Weinbauklima), für trockene Standorte geeignet, auf geraden Leittrieb achten
	Cornus mas, Kornelkirsche, Gelber Hartriegel, Herlitze, Dirlitze	5-6 (8)	3-5	mittel		gut geeignet	kleinkronige, sehr zeitig blühende Bäume für enge Straßen, Stämme mit abblätternder Borke, anspruchslos, nicht frostempfindlich, stadtklimafest, Fruchtfall beachten, Lichtraumprofil beachten
50	Corylus column, Baumhasel, Türkische Hasel	15-18 (23)	8-12 (16)	gering		geeignet	regelmäßige, breit- kegelförmige Krone; anspruchslos, stadtklimafest, in manchen Jahren starker Fruchtfall
51	Crataegus crus-galli syn. C. prunifolia 'Splendens', Hahnendorn	5-7 (9)	5-7 (9)	mittel		geeignet mit E.	breit-runde Krone, besonders lange Dornen, frosthart, windfest, Lichtraumprofil beachten, für Kübel und Container geeignet
52	Crataegus laevigata 'Paul's Scarlet' syn. C. monogyna 'Kermesina Plena', Echter Rotdorn	4-6 (8)	4-6 (8)	mittel		geeignet mit E.	regelmäßige, breit- kegelförmige Krone, füllt blühend, anspruchslos, nicht zu trocken, für Kübel und Container geeignet
53	Crataegus lavalley 'Carrierei' syn. C. carrierei, Apfeldorn	5-7	5-7	mittel		geeignet	breit- kegelförmige Krone, Triebe mit starken Dornen, lang haftendes, ledrig glänzendes, dunkelgrünes Laub, für Kübel und Container geeignet
54	Crataegus monogyna 'Stricta', Säulenweißdorn	5-7 (10)	2-3	mittel		geeignet mit E.	straff aufrecht bis säulenförmig, im Alter auseinanderfallend, Triebe mit Dornen behaftet, für Kübel und Container geeignet
55	Crataegus x prunifolia syn. C. x persimilus, Pflaumenblättriger Weißdorn	6-7	5-6	mittel		geeignet mit E.	wie Crataegus crus-galli, glänzendes, dunkelgrünes Laub, frosthart, stadtklimafest
56	Eriolobus trilobatus syn. Malus trilobata, Dreilappiger Apfel	6-8	3-5	mittel			pyramidal aufrecht wachsender kleiner Baum, schorffrei, im Straßenbaumtest 2 seit 2007/08
57	Fraxinus americana 'Autumn Purple' syn. Fraxinus americana 'Junginger', Weißesche	15-18	12-15	stark			männliche Selektion, ohne Früchte; auffallende Herbstfärbung, im Straßenbaumtest 2 seit 2007/08
58	Fraxinus angustifolia 'Raywood' syn. F. oxyacarpa 'Flame', F. oxyacarpa 'Raywood', Schmalblättrige Esche	10-15 (20)	10-15	stark		geeignet mit E.	hitzeverträglich und Wärme liebend, gebietsweise frostempfindlich, stadtklimafest, ohne Früchte, auffallende Herbstfärbung
59	Fraxinus excelsior, Gemeine Esche	25-35 (40)	20-25 (30)	stark		geeignet mit E.	rundliche, lichte Krone, weit ausladend, später Austrieb, früher Laubfall, empfindlich gegen Oberflächenverdichtung
60	Fraxinus excelsior 'Altena' syn. F. excelsior 'Monarch', Esche	15-20	10-12	stark		geeignet mit E.	wie die Art, jedoch schlanker und regelmäßiger, Zweige aufstrebend, gerader, durchgehender Stamm, empfindlich gegen Oberflächenverdichtung und Trockenheit
61	Fraxinus excelsior 'Atlas', Esche	15-20	10-15	stark		geeignet	wie die Art, jedoch kompaktere, schmalere Krone, Wärme liebend, hitzeverträglich, Ergebnisse aus Straßenbaumtest 1 beachten

62	Fraxinus excelsior 'Diversifolia' syn. F. excelsior 'Monophylla', Einblättrige Esche	10-18	6-12	stark		geeignet	wie die Art, jedoch kleiner und schmalwüchsiger, stadtklimafest, lockere Krone, aufrechter Wuchs, windfest, Ergebnisse aus Straßenbaumtest 1 beachten
63	Fraxinus excelsior 'Geessink', Esche	15-20	10-12	stark		geeignet	wie die Art, jedoch schmaler und schwächer wachsend, sehr windbeständig, kaum spätfrostgefährdet
64	Fraxinus excelsior 'Globosa' syn. F. excelsior 'Nana', Kugelesche	3-5	3-5	mittel		geeignet	wie die Art, jedoch klein und kugelförmig, mit dicht verzweigter Krone, langsam wachsend, Lichtraumprofil beachten, für Kübel und Container geeignet
65	Fraxinus excelsior 'Westhof's Glorie', Nichtfruchtende Straßenesche	20-25 (30)	12-15	stark		geeignet	wie die Art, jedoch sehr später Laubaustrieb, deshalb kaum spätfrostgefährdet, gerader, durchgehender Stamm
66	Fraxinus ornus, Blumenesche, Manna - Esche	8-12 (15)	6-8 (10)	stark		geeignet	schwachwüchsig, stadtklimafest, selten mit geradem Leittrieb, auf Lichtraumprofil achten, nicht in befestigten Flächen verwenden, schöne Blüte
67	Fraxinus ornus 'Mecsek', Kugelförmige Blumenesche, Manna - Esche	5-6	3-4	mittel			klein, kugelförmig, sehr genügsam, stadtklimafest, auf Lichtraumprofil achten, schöne Blüte, im Straßenbaumtest 2 seit 2007/08
68	Fraxinus ornus 'Rotterdam', Blumenesche, Manna - Esche	8-12	6-8	mittel		geeignet	wie die Art, jedoch mit regelmäßiger und kegelförmiger Krone, durchgehendem Leittrieb, trockenheits- und hitzeverträglich, für Kübel und Container geeignet, schöne Blüte
69	Fraxinus pennsylvanica, Rotesche, Grünesche	15-20	10-15	stark			teils pyramidale, teils breit eiförmige Krone, im Alter ausladend, gerader, durchgehender Stamm, Wärme liebend und hitzeverträglich, trockenheitverträglich, stadtklimafest, im Straßenbaumtest 2 seit 2005
70	Ginkgo biloba, Ginkgobaum, Fächerbaum	15-30 (35)	10-15 (20)	stark		gut geeignet	anspruchlos, stadtklimafest, frei von Schädlingen, hoher Lichtanspruch, schöne Herbstfärbung, zweihäusig, auf männliche Selektionen zurückgreifen
71	Ginkgo biloba 'Fastigiata Blagon', Säulen - Fächerbaum	15-20	4-6	stark			schmal kegelförmig, zweihäusig, Fruchtfall der weiblichen Exemplare beachten, schöne Herbstfärbung, im Straßenbaumtest 2 seit 2005
72	Ginkgo biloba 'Princeton Sentry', Säulen - Fächerblattbaum	15-20	4-6	stark			sehr regelmäßige und geschlossene Krone, schwachwüchsig, männliche Selektion, schöne Herbstfärbung, im Straßenbaumtest 2 seit 2005
73	Gleditsia triacanthos, Gleditschie, Lederhülsenbaum, Falscher Christusdorn	15-20 (25)	10-15	stark		nicht geeignet	breite schirmförmige Krone, kein durchgehender Leittrieb, anspruchslos, stadtklimafest, breite, lange lederartige Hülsenfrüchte, Verkehrsgefahr durch Dornen am Stamm und Abwurf im Alter
74	Gleditsia triacanthos 'Inermis', Dornenlose Gleditschie	10-25	8-15 (20)	stark		geeignet	wie die Art, jedoch dornlose Sorte, bei der in Einzelfällen nachträglich Dornen gebildet werden können; als junger Baum frostempfindlich
75	Gleditsia triacanthos 'Shademaster', Dornenlose Gleditschie	10-15 (20)	10-15	stark		geeignet	wie die Art, jedoch dornlose Sorte, bei der in Einzelfällen nachträglich Dornen gebildet werden können, später Laubfall
76	Gleditsia triacanthos 'Skyline', Dornenlose Gleditschie	10-15 (20)	10-15	stark		gut geeignet	wie die Art, jedoch gleichmäßig geschlossene Krone mit aufstrebenden Ästen, dornenlose Sorte, bei der in Einzelfällen nachträglich Dornen gebildet werden können, bildet keine Früchte aus
77	Gleditsia triacanthos 'Sunburst', Gold - Gleditschie	8-10	6-8	stark		geeignet mit E.	wie die Art, jedoch dornenlos, hellgelber Austrieb, später gelbgrün, auf Lichtraumprofil achten

78	Koelreuteria paniculata, Blasenbaum, Blasenescche, Lampionbaum	6-8	6-8	stark		geeignet mit E.	klein, langsamwüchsig, sehr breite Krone, auffallende Blüten und Fruchtstände, im Straßenbaumtest 2 seit 2005
79	Liquidambar styraciflua, Amberbaum	10-20 (30)	6-12	mittel		geeignet mit E.	stark variierende, im Alter offene Krone, kalkempfindlich, lang anhaltende Herbstfärbung, sofern sonniger Standort und kalte Nächte
80	Liquidambar styraciflua 'Moraine', Amberbaum	10-20	6-12	mittel		geeignet mit E.	wie die Art, jedoch kleiner, gleichmäßigere Krone und schnellerer Wuchs, schöne Herbstfärbung
81	Liquidambar styraciflua 'Paarl', Amberbaum	15-25	3-4	mittel		geeignet mit E.	wie die Art, jedoch schmale, spitz-kegelförmige Krone, mittlere Wuchskraft, früh einsetzende und lang anhaltende Herbstfärbung, im Straßenbaumtest 2 seit 2005
82	Liriodendron tulipifera, Tulpenbaum	25-35	15-20	mittel		geeignet mit E.	breit kegelförmige Krone, gerader, durchgehender Leittrieb, wärmeliebend, aber frosthart, raschwüchsig, ältere Exemplare windbruchgefährdet, schöne Herbstfärbung
83	Liriodendron tulipifera 'Fastigiata', Säulenförmiger Tulpenbaum	15-18	4-6	gering		geeignet mit E.	wie die Art, jedoch schmalkronig, straff aufrecht wachsend, schöne Herbstfärbung
84	Magnolia kobus, Baummagnolie, Kobushi-Magnolie	8-10	4-8	mittel			kleinkroniger Blütenbaum, breit kegelförmige Krone, Blüte vor dem Austrieb, auf Kalkböden Chlorosegefahr, im Straßenbaumtest 2 seit 2007/08
85	Malus spec., Zierapfelformen	4-12	2-6	mittel		geeignet mit E.	reich blühende und fruchtende Sorten, Fruchtbehang teilweise bis in den Winter hinein, Lichtraumprofil beachten, für Kübel und Container geeignet
86	Malus trilobata syn. Eriolobus trilobatus, Zierapfel						siehe Eriolobus trilobatus
87	Malus tschonoskii, Wollapfel, Scharlach-Apfel, Pillar Appel	8-12	2-4	mittel		geeignet	schmal kegelförmige Krone, im Alter breiter werdend, gerader durchgehender Leittrieb; Früchte gelb bis rot, geringe Schorfanfälligkeit, im Straßenbaumtest 2 seit 2005
88	Malus-Hybride 'Evereste', Zierapfel	4-6	3-5	mittel		geeignet mit E.	breit-aufrechte Krone, im Alter überhängende Seitenäste, Lichtraumprofil beachten, kleine orangefarbene Früchte, geringe Schorfanfälligkeit, für Kübel und Container geeignet
89	Malus-Hybride 'Red Sentinel', Zierapfel	4-5	3-4	mittel		geeignet mit E.	schlanke Krone, tief überhängende Seitenäste, Lichtraumprofil beachten, dunkelrote Früchte, geringe Schorfanfälligkeit, für Kübel und Container geeignet
90	Malus-Hybride 'Rudolph', Zierapfel	5-6	4-5	mittel		geeignet mit E.	aufrechte Krone, später breit-eiförmig bis rundlich, Lichtraumprofil beachten, orangefarbene Früchte; geringe Schorfanfälligkeit, neigt zu oberflächlichen Rindenrissen, für Kübel und Container geeignet
91	Malus-Hybride 'Street Parade', Sibirischer Apfel	4-6	2-3	mittel		geeignet mit E.	schmal-eiförmige Krone, Lichtraumprofil beachten, geringe Mehltau- und Schorfanfälligkeit, kleine blaurote Früchte; für Kübel und Container geeignet
92	Metasequoia glyptostroboides, Urweltmammutbaum	25-35 (40)	7-10	stark		geeignet mit E.	spitz kegelförmig, mit dicht verzweigter Krone, gerader, durchgehender Stamm, breit werdende Wurzelanläufe, weit reichendes Wurzelsystem, auf ausreichende Entfernung zu Straßenkanten u. ä. achten
93	Ostrya carpinifolia, Hopfenbuche	10-15 (20)	8-12	mittel		geeignet	kegelförmige, später rundliche Krone, Erscheinungsbild ähnlich Hainbuche; Früchte hopfenähnlich, dekorativ, im Straßenbaumtest 2 seit 2005

94	Platanus acerifolia syn. P. x hybrida, P. hispanica, Platane	20-30 (40)	15-25	gering		geeignet mit E.	weit ausladende Krone, auffällige Stämme durch abblätternde Borke, anspruchslos, nicht frostepfindlich, stadtklimafest, häufig Wurzelhebungen verursachend, Laub schlecht verrottend, Befall durch Schadorganismen hat in den letzten Jahren zugenommen
95	Populus berolinensis, Berliner Lorbeerpyramidenpap- pel	18-25	8-10	mittel		geeignet mit E.	breit säulenförmig, Äste schräg aufrecht steigend, in der Jugend kegelförmig, im Alter unregelmäßig, gerader, durchgehender Stamm, bildet Wurzelausläufer
96	Populus simonii syn. P. brevifolia, Birkenpappel	12-15	6-8 (10)	mittel		geeignet mit E.	schmal kegelförmig, im Alter breit und rund, kurzlebig, Schneebruchgefahr durch frühen Austrieb
97	Populus simonii 'Fastigiata', Säulenbirkenpappel	7-10	4-6	mittel		geeignet mit E.	wie die Art, jedoch anfangs schmal säulenförmig, später breit-kegelförmig, verträgt Streusalz
98	Populus tremula, Zitterpappel, Espe, Aspe	10-20	7-10	mittel		nicht geeignet	lockere unregelmäßige Krone, oft schiefwüchsig und mehrstämmig, hitzeverträglich, frosthart, stadtklimaverträglich, windfest, verträgt Streusalz, starke Bildung von Wurzelausläufern
99	Populus x canescens, Graupappel	20-25 (30)	15-20 (25)	mittel		nicht geeignet	breit ausladende, unregelmäßige Krone, für landschaftlich geprägte Gebiete, bildet Wurzelausläufer
100	Prunus avium, Vogelkirsche	15-20 (25)	10-15	gering		nicht geeignet	breite, eirunde Krone, Äste etagenförmig angeordnet, Wärme liebend, frosthart, empfindlich gegen Bodenverdichtung und Einpflastern, Gefahr von Gummifluss
101	Prunus avium 'Plena', Gefülltblühende Vogelkirsche	10-15	8-10	gering		geeignet mit E.	wie die Art, jedoch regelmäßig pyramidale, dichte, geschlossene Krone, gefüllt blühend, keine Früchte, stadtklimafest
102	Prunus padus, Großblütige Traubenkirsche, Faulbaum	10-15	8-10	mittel		nicht geeignet	breit kegelige Krone, breit aufstrebende Hauptäste, frosthart, windempfindlich, auffallende, stark duftende Blüte, Ausläufer bildend, empfindlich gegen Bodenverdichtung und Überpflasterung, neigt aufgrund starker Stock- und Stammaustriebe zur Mehrstämmigkeit
103	Prunus padus 'Albertii', Traubenkirsche	6-8	4-5	mittel			dicht geschlossen, anfangs breit-kegelförmig, später fast kugelförmig; weit in die Krone reichender Stamm, verträgt vorübergehende Überschwemmungen, auffallende, stark duftende Blüte, im Straßenbaumtest 2 seit 2007/08
104	Prunus padus 'Schloss Tiefurt', Traubenkirsche	9-12	6-8	mittel		geeignet	wie die Art, jedoch kleiner, mit gleichmäßig geschlossener Krone, auffallend schöne und gerade Stämme bildend, auffallende, stark duftende Blüte, im Straßenbaumtest 2 seit 2005
105	Prunus sargentii, Scharlachkirsche, Bergkirsche	8-12	5-8	mittel		geeignet mit E.	breite, fächerförmige Krone, Äste trichterförmig, im Alter ausladend breitkronig, spärlich fruchtend, auffallende Herbstfärbung
106	Prunus sargentii 'Accolade' syn. Pr. 'Accolade', Zierkirsche	5-8	3-5 (7)	mittel		geeignet mit E.	rundliche bis leicht trichterförmige Krone, auf Lichttraumprofil achten, auffallende Blüte und Herbstfärbung
107	Prunus sargentii 'Rancho', Zierkirsche	6-8	3-4	mittel		geeignet mit E.	wie die Art, jedoch schmal säulenförmige Krone und kräftigere Blütenfärbung, nicht fruchtend
108	Prunus serrulata 'Kanzan' syn. Pr. 'Hisakura', Pr. 'Kwanzan', Japanische Nelkenkirsche	7-10 (12)	5-8	mittel		geeignet mit E.	breit trichterförmige, später ausladende Krone, auf Lichttraumprofil achten, auffallende Blüte und Herbstfärbung, selten fruchtend

109	Prunus spec., Japanische Kirsche in Arten und Sorten	3-15	1-10	gering		geeignet mit E.	unterschiedliche Kronenformen, hoher Zierwert durch Blüte, je nach Veredelungsform Stamm- oder Wurzelaustriebe, für Kübel und Container geeignet
110	Prunus subhirtella 'Autumnalis', Winterkirsche, Schneekirsche	5-8	3-5	mittel		geeignet mit E.	Kleiner Baum mit auffälliger Blüte und Herbstfärbung, auf Lichtraumprofil achten, für Kübel und Container geeignet
111	Prunus x schmittii, Zierkirsche	8-10	3-5	mittel		geeignet	geschlossene, schmal kegelförmige Krone, Äste aufrecht wachsend, gerader durchgehender Stamm, nur kurze Zeit blühend
112	Pterocarya fraxinifolia, Kaukasische Flügelnuß	10-20 (25)	10-20	mittel		nicht geeignet	breit ausladende Krone, durch starke Wurzelausläuferbildung teilweise dichte Bestände bildend, schnell wachsend
113	Pterocarya rohifolia 'Bokravention ' syn. P. rohifolia 'Kyoto Convention', Japanische Flügelnuß	-10		mittel			schlanke kompakte Krone, stadtklimafest, keine Ausläufer bildend, im Straßenbaumtest 2 seit 2007/08
114	Pyrus calleryana 'Chanticleer', Stadtbirne, Chinesische Wildbirne	8-12 (15)	4-5	mittel		geeignet mit E.	schmal kegelförmige Krone, später locker, breit pyramidal, Laubfall erst nach starkem Frost (Schneebruchgefahr), vereinzelt Fruchtbildung, frühe Vergreisung
115	Pyrus caucasica, Kaukasische Wildbirne	8-12	3-4	mittel		geeignet mit E.	säulen- bis kegelförmige Krone, straff aufrecht wachsend, gerader durchgehender Stamm; sehr anpassungsfähig, Trockenheit vertragend, Fruchtbildung, Ergebnisse aus Straßenbaumtest 1 beachten
116	Pyrus communis 'Beech Hill', Stadtbirne	8-12	5-7	mittel		geeignet mit E.	anfänglich straff aufrecht wachsend, später auseinanderfallend, feuerbrandgefährdet, gebietsweise Birnenrötter, Fruchtbildung, Ergebnisse aus Straßenbaumtest 1 beachten
117	Pyrus regelii, Wildbirne, Turkmenische Birne	8-10	7-9	gering		geeignet mit E.	eiförmig bis rundlich locker, sperrige Verzweigung, feuerbrandgefährdet, gebietsweise Birnenrötter, teilweise starke Fruchtbildung, Ergebnisse aus Straßenbaumtest 1 beachten
118	Quercus cerris, Zerreiche	20-30	10-15 (25)	mittel		geeignet	stumpf kegelig, breit, durchgehender Stamm, im Alter ausladend, lang haftendes, langsam verrottendes Laub, auch auf trockenen Böden gedeihend, stadtklimafest
119	Quercus frainetto, Ungarische Eiche	10-20 (25)	10-15	gering		geeignet mit E.	gleichmäßige und geschlossene Krone, oval bis rundlich, im Alter lockerer, stadtklimafest, Laub langsam verrottend, im Straßenbaumtest 2 seit 2005
120	Quercus palustris, Sumpfweiche	15-20 (25)	8-15 (20)	mittel		geeignet	gleichmäßige, kegelförmige Krone, gerader durchgehender Stamm, auch auf mäßig trockenen Böden gedeihend, auf Kalkböden Chlorosegefahr, Laub oft lang haftend, auffallende Herbstfärbung
121	Quercus petraea, Traubeneiche	20-30 (40)	15-20 (25)	mittel		geeignet	regelmäßige, eiförmige Krone, tiefgrün glänzende Blätter, stadtklimafester als Quercus robur
122	Quercus robur syn. Quercus pedunculata, Stieleiche	25-35 (40)	15-20 (25)	stark		geeignet	breit kegelige Krone, weit ausladend, lang haftendes, langsam verrottendes Laub, Pflanzung nicht vor Dezember, verträgt Überschwemmungen, reagiert auf Grundwasserabsenkung mit Wipfeldürre, frosthart
123	Quercus robur 'Fastigiata' syn. Quercus pedunculata 'Fastigiata', Stielsäuleneiche, Pyramideneiche	15-20	5-7	gering		geeignet	wie die Art, jedoch säulenförmige Krone, im Alter auseinanderfallend, durch Aussaat oft nicht typische Wuchsform, Laub lang haftend; frosthart, anspruchslos

124	Quercus robur 'Fastigiata Koster' syn. Quercus robusta 'Koster', Schmale Pyramideneiche	15-20	3-5	mittel		geeignet	wie Quercus robur 'Fastigiata', jedoch auch im Alter schlanker und kompakter Wuchs, Laub lang haftend, häufig bis zum Frühjahr; frosthart, anspruchslos
125	Quercus rubra syn. Quercus borealis, Amerikanische Roteiche	20-25	12-18 (20)	mittel		geeignet mit E.	rundliche Krone, durchgehender Leittrieb, anspruchsloser als Quercus robur, auf Kalkböden Chlorosegefahr, stadtklimafest, lang haftendes Laub, auffallende Herbstfärbung
126	Robinia pseudoacacia, Robinie, Scheinakazie	20-25	12-18 (22)	stark		geeignet	lockere unregelmäßige Krone, in der Jugend raschwüchsig, im Alter schirmförmig; anspruchslos, windbruchgefährdet auf nährstoffreichen Böden, im Alter Totholzbildung; Blüten stark duftend
127	Robinia pseudoacacia 'Bessoniana', Kegelakazie	20-25	10-12 (15)	stark		geeignet	im Alter breite rundliche und dicht verzweigte Krone, meist gerader durchgehender Leittrieb, wenige und nur kleine Dornen, selten blühend
128	Robinia pseudoacacia 'Monophylla' syn. Robinia pseudoacacia 'Unifolia', Einblättrige Robinie	15-20 (25)	8-10	mittel		geeignet	unregelmäßig kegelförmige Krone, aufrechter Wuchs, Hauptäste schlank aufrecht, gerader, durchgehender Leittrieb, nur wenige kleine Dornen
129	Robinia pseudoacacia 'Nyrsegi', Robinie, Scheinakazie	25-30	10-15	mittel		geeignet	aufrechte, rundlich eiförmige, dicht verzweigte Krone, gerader, durchgehender Stamm bis in die Krone, wenige Dornen, geringere Bruchgefahr als die Art
130	Robinia pseudoacacia 'Sandraudiga', Robinie, Scheinakazie	20-25	12-18 (22)	stark		geeignet	breit pyramidal, auffallend lockere Krone, gerader, durchgehender Stamm, rosa blühend, Ergebnisse aus Straßenbaumtest 1 beachten
131	Robinia pseudoacacia 'Semperflorens', Robinie, Scheinakazie	15-20	10-15 (18)	stark		geeignet	aufrechte, lockere, im Alter breit ovale Krone, geringe Bedornung, durch Nachblüte oft durchgehend von Juni bis September blühend
132	Robinia pseudoacacia 'Umbraculifera', Kugelakazie	4-6	4-6	gering		geeignet	dichte, kugelförmige, feintriebe Krone; im Alter mehr breit oval, Lichtraumprofil beachten, verträgt radikalen Rückschnitt, keine Blüte, für Kübel und Container geeignet
133	Salix alba, Weißweide, Silberweide	15-20 (25)	10-15 (20)	stark		nicht geeignet	lockere, breite, ausladende Krone, bevorzugt feuchte Böden; Bruchgefahr
134	Salix alba 'Liempde', Weißweide, Silberweide	20-30	10-12	stark		nicht geeignet	wie die Art, jedoch schmal kegelförmige Krone mit aufwärts gerichteten Ästen, gerader durchgehender Stamm
135	Sophora japonica, Schnurbaum	15-20 (25)	12-18 (20)	stark		geeignet mit E.	breite rundliche, sehr lockere und lichte Krone, im Alter ausladend, auf geraden, durchgehenden Stamm achten, Sommerschnitt, Jungbäume gebietsweise frostgefährdet, auffällige Blüte
136	Sophora japonica 'Princeton Upright', Schnurbaum	12-15	7-9	stark			schmäler und aufrechter wachsend als die Art, deshalb besser geeignet für kleinere Straßen und Innenstadtbereiche, auch für versiegelte Bereiche wie Plätze und Fußgängerzonen, im Straßenbaumtest 2 seit 2007/08
137	Sophora japonica 'Regent', Schnurbaum	15-20 (25)	10-15	stark		geeignet mit E.	wie die Art, breite rundliche Krone, im Alter ausladend, entbehrliche Sorte, da sie keine Verbesserung zur Art darstellt, Ergebnisse aus Straßenbaumtest 1 beachten
138	Sorbus aria, Mehlbeere	6-12 (18)	4-7 (12)	mittel		geeignet mit E.	gleichmäßig aufgebaute kegelförmige Krone, im Alter breiter und lockerer, langsamwüchsig, Lichtraumprofil beachten
139	Sorbus aria 'Magnifica', Mehlbeere	6-12 (18)	4-7 (12)	mittel		geeignet	wie die Art, jedoch kleiner und schmaler, mit regelmäßig aufgebauter Krone, im Alter breiter

140	Sorbus aria 'Majestica' syn. S. aria decaisneana, Mehlbeere	8-10 (12)	4-7	mittel		geeignet mit E.	wie die Art, jedoch schmal kegelförmige Krone, im Alter schirmförmig, Früchte und Blätter größer
141	Sorbus aucuparia, Eberesche, Vogelbeere	6-12	4-6	stark		nicht geeignet	kegelförmige Krone, im Alter rundlich; Fruchtfall beachten, nicht stadtklimafest, Pioniergeholz
142	Sorbus aucuparia 'Edulis', Essbare Eberesche	10-15	6-7	stark		nicht geeignet	wie die Art, jedoch gleichmäßige, geschlossene und schlanke Krone, größere, essbare Früchte, Fruchtfall beachten, nicht stadtklimafest
143	Sorbus intermedia syn. Sorbus suecica, Schwedische Mehlbeere, Oxelbeere	10-15 (20)	5-7	mittel		geeignet mit E.	kegelförmige Krone, im Alter rundlich, Lichtraumprofil beachten
144	Sorbus intermedia 'Brouwers', Schwedische Mehlbeere, Oxelbeere	9-12	4-7	gering		geeignet	wie die Art, jedoch kompakte pyramidale Krone, gerader durchgehender Stamm, stadtklimafest, windfest, frosthart
145	Sorbus latifolia 'Henk Vink', Breitblättrige Mehlbeere	8-12	4-6	mittel			schmale, pyramidale, geschlossene Krone, stadtklimafest, windverträglich, im Straßenbaumtest 2 seit 2007/08
146	Sorbus x thuringiaca 'Fastigiata', Thüringische Säulen - Mehlbeere	5-7	4-5	mittel		geeignet	schmale, kegelförmige und kompakte Krone; stadtklimafest, windverträglich, frosthart, trockenheitsverträglich, langsam wachsend
147	Tilia americana 'Nova' syn. T. flaccida 'Nova', Amerikanische Linde	25-30	15-20	gering		geeignet	breit kegelförmige Krone, im Alter rundlich, gerader durchgehender Stamm, vergleichsweise große Blätter, Honigtauabsonderung, frosthart, hitzeverträglich
148	Tilia cordata, Winterlinde, Steinlinde	18-20 (30)	12-15 (20)	gering		geeignet mit E.	sehr stark duftend, hervorragender Pollenspender, Habitus kann sehr variabel sein, daraus resultiert ein schwieriger Kronenaufbau, schwer aufzuastern, Honigtauabsonderung
149	Tilia cordata 'Erecta' syn. T. cordata 'Böhle', Dichtkronige Winterlinde	15-20	10-12 (14)	gering		geeignet	wie die Art, jedoch mit kleiner und regelmäßiger Krone, kleine Blätter, als junger Baum langsam wachsend, geringere Honigtauabsonderung
150	Tilia cordata 'Greenspire', Amerikanische Stadtlinde	18-20	10-12	gering		gut geeignet	schmale, regelmäßige und dichte Krone, im Alter breiter, Äste aufsteigend, stadtklimafest, Honigtauabsonderung
151	Tilia cordata 'Rancho', Amerikanische Stadtlinde	8-12 (15)	4-6 (8)	gering		geeignet	wie die Art, jedoch mit schmal eiförmiger, im Alter breit rundlicher, regelmäßiger Krone, langsam und kompakt wachsend; geringere Honigtauabsonderung, Ergebnisse aus Straßenbaumtest 1 beachten
152	Tilia cordata 'Roelvo', Winterlinde, Stadtlinde	10-15	7-10	gering		geeignet	wie die Art, jedoch breit kegelförmige bis rundliche Krone, langtriebiger und nicht so kompakt wachsend wie 'Rancho', geringere Honigtauabsonderung, Ergebnisse aus Straßenbaumtest 1 beachten
153	Tilia platyphyllos, Sommerlinde	30-35 (40)	18-25	gering		nicht geeignet	breit eiförmige Krone, ausladende Seitenäste; verlangt tiefgründige, frische, humose Böden, empfindlich gegen Bodenverdichtung, nicht für das innerstädtische Klima geeignet, Honigtauabsonderung
154	Tilia platyphyllos 'Rubra', Korallenrote Sommerlinde	30-35	15-20	gering		nicht geeignet	wie die Art, jedoch regelmäßiger breit kegelförmige Krone, Triebspitzen auffallend orange- bis korallenrot gefärbt im Winter, einjährige Triebe intensiv rot, Honigtauabsonderung

155	Tilia tomentosa, Silberlinde	25-30	15-20	gering		geeignet mit E.	regelmäßige, breit kegelförmige, geschlossene Krone, Neigung zu Gabelwuchs; späte Blüentracht, weder bienen- noch hummelgefährlich, kein Honigtau, die Verwendung von Sorten wird empfohlen
156	Tilia tomentosa 'Brabant', Brabanter Silberlinde	20-25 (30)	12-18 (20)	gering		gut geeignet	breite kegelförmige dichte und regelmäßig aufgebaute Krone, Selektion mit geradem durchgehendem Stamm, bessere Leittriebform als die Art, kein Honigtau
157	Tilia tomentosa 'Szeleste', Ungarische Silberlinde	20-25	12-15	gering			gleichmäßige, schmal eiförmige, später breit eiförmige Krone, stadtklimafest, verträgt, im Gegensatz zu anderen Linden, längere Bodentrockenzeiten und Nährstoffarmut, kein Honigtau, im Straßenbaumtest 2 seit 2007/08
158	Tilia x euchlora syn. Tilia x europaea 'Euchlora', Krimlinde	15-20 (25)	10-12	mittel		geeignet	stumpf kegelförmige Krone, gerader, durchgehender Stamm, stark hängende Äste, auf Lichtraumprofil achten, schnellwachsend, windfest, frosthart, Honigtauabsonderung
159	Tilia x europaea syn. T. x intermedia, T. x vulgaris, T. hollandica, Holländische Linde	25-35 (40)	15-20	gering		geeignet	gleichmäßig aufgebaute kegelförmige Krone, stadtklimafest, trockenheitsverträglich und wärmeliebend, Bienenweide, Honigtauabsonderung
160	Tilia x europaea 'Pallida' syn. T. x intermedia 'Pallida', T. x vulgaris 'Pallida', Kaiserlinde	30-35 (40)	12-18 (20)	gering		gut geeignet	wie die Art, jedoch gleichmäßig kegelförmige Krone, im Alter breit ausladend; Blätter haften im Herbst länger als bei der Art, verschiedene Selektionen im Handel; Honigtauabsonderung
161	Tilia x flavescens 'Glenleven', Kegellinde	15-20 (25)	12-15	gering		geeignet mit E.	geschlossene, breit kegelförmige Krone, im Alter ausladend und rundlicher, gerader durchgehender Stamm, schnellwachsend, stadtklimafest, Honigtauabsonderung, Ergebnisse aus Straßenbaumtest 1 beachten
162	Ulmus glabra, Bergulme	25-35 (40)	15-20	mittel		nicht geeignet	rundliche, breit ausladende und dichte Krone, anspruchsvoll bezüglich Wasser- und Nährstoffversorgung, anfällig für die Ulmenkrankheit
163	Ulmus x hollandica 'Lobel', Schmalkronige Stadtulme	12-15	4-5	gering		geeignet mit E.	anfangs schmal aufrecht wachsende, säulenförmige Krone, später mehr kegelförmig, breiter werdend, starkwüchsig, geringere Anfälligkeit gegenüber Ulmenkrankheit
164	Ulmus-Hybride 'Clusius', Ulme, Rüster	15-18	5-10	gering			breit säulenförmige Krone, im Alter breit eiförmig, schnell wachsend, geringere Anfälligkeit gegen die Ulmenkrankheit, im Straßenbaumtest 2 seit 2005
165	Ulmus-Hybride 'Columella', Säulen - Ulme	15-20	5-10	gering			aufrechte bis säulenförmige Krone, auffallend schlank, bisher keine genauen Angaben von ausgewachsenen Bäumen vorhanden, vermutlich resistent gegen die Ulmenkrankheit, im Straßenbaumtest 2 seit 2007/08
166	Ulmus-Hybride 'Dodoens', Ulme, Rüster	12-15	5-6	gering		geeignet mit E.	lockere, schlank aufrechte Krone, im Alter breit kegelförmig, geringere Anfälligkeit gegen die Ulmenkrankheit
167	Ulmus-Hybride 'New Horizon', Ulme, Rüster	20-25	5-6	gering		geeignet mit E.	säulen- bis kegelförmige dichte Krone, im Jugendstadium schmal kegelförmig, später breiter, vermutlich hohe Resistenz gegen Ulmenkrankheit, im Straßenbaumtest 2 seit 2007/08
168	Ulmus-Hybride 'Rebona', Rebona - Ulme	15-20	10-15	gering		geeignet mit E.	breit kegelförmige Krone, Äste flach abstehend, vermutlich resistent gegen Ulmenkrankheit
169	Ulmus-Hybride 'Regal', Ulme, Rüster	15-20	6-8	mittel		geeignet mit E.	anfangs schmal kegelförmig, im Alter breit säulenförmig, schnell wachsend, vermutlich resistent gegen Ulmenkrankheit, im Straßenbaumtest 2 seit 2007/08

170	Zelkova serrata syn. Z. acuminata, Z. keaki, Japanische Zelkove	20-25	15-25	gering		geeignet mit E.	breit, runde Krone mit weit ausladendem Wuchs, auf geraden durchgehenden Leittrieb achten, stadtklimafest, im Straßenbaumtest 2 seit 2005
171	Zelkova serrata 'Green Vase', Japanische Zelkove	15-18	-12	gering			anfangs aufrecht, später breit trichterförmig, insgesamt schmäler als die Art, stadtklimafest, aber spätfrostgefährdet, im Straßenbaumtest 2 seit 2007/08

Umweltausschuss	10.06.2015
-----------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	169/2015-3
Stand	03.03.2015

**Betreff Antrag der CDU-Fraktion vom 26.02.2015 (Eingang 03.03.2015) betr.
Wildschäden und Organisation der Jagdgenossenschaften im Stadtgebiet
Bornheim**

Beschlussentwurf

Der Umweltausschuss beauftragt die Verwaltung, die Jagdgenossenschaft Bornheim zu bitten, die Situation bei den Wildschäden der letzten drei Jahre sowie die aktuelle Organisation der Jagdgenossenschaften im Stadtgebiet Bornheim in der nächsten Sitzung des Umweltausschusses vorzutragen.

Sachverhalt

Auf den beigefügten Antrag der CDU-Fraktion vom 26.02.2015 betr. Wildschäden und Organisation der Jagdgenossenschaften im Stadtgebiet Bornheim wird Bezug genommen.

Die in dem Antrag gewünschten Angaben können ausschließlich von der Jagdgenossenschaft Bornheim zur Verfügung gestellt werden. Die Verwaltung wird die Jagdgenossenschaft Bornheim bitten, die gewünschten Angaben in der nächsten Sitzung des Umweltausschusses vorzutragen.

Finanzielle Auswirkungen

Keine

Anlagen zum Sachverhalt

Antrag

**An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Umwelt
Herrn Dr. Kuhn
Rathausstraße 2
53332 Bornheim**

Wir in Bornheim.



CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bornheim
Bernd Marx
Parkstr.65,
53332 Bornheim
E-Mail:nc-marxbe2@netcologne.de

Bornheim, 26.02.2015

Sehr geehrter Herr Dr. Kuhn,

veranlassen sie bitte, dass der folgende Antrag auf die Tagesordnung des nächsten Umweltausschusses genommen wird:

Antrag

Der Bürgermeister wird beauftragt,

1. die Situation bei den Wildschäden der letzten 3 Jahre darzustellen

sowie

2. die aktuelle Organisation der Jagdgenossenschaften im Stadtgebiet Bornheim vorzustellen.

Gründe:

Diese grundlegenden Informationen zur Organisationsstruktur der Jagd sowie die akutellen Schäden durch Wild im Stadtgebiet Bornheim sind für die Ausschussmitglieder sicher von Interesse.

gez.
Bernd Marx

Gabriele Kretschmar

Umweltausschuss	10.06.2015
-----------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	270/2015-SUA
Stand	14.04.2015

**Betreff Antrag der CDU-Fraktion vom 29.03.2015 (Eingang 14.04.2015) betr.
Lichtverschmutzung durch Werbemaßnahmen außerhalb geschlossener
Ortschaften**

Beschlussentwurf

Der Umweltausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Eindämmung der Lichtverschmutzung durch Werbemaßnahmen zur Kenntnis und beauftragt diese zu prüfen, ob weitere ordnungsrechtliche Möglichkeiten zur Regulierung bestehen.

Sachverhalt

Auf den beigefügten Antrag der CDU-Fraktion wird verwiesen.

Die derzeitigen rechtlichen und ordnungsbehördlichen Maßnahmen der Stadt gegen Lichtverschmutzung bestehen darin, im Rahmen der Bauleitplanung bzw. durch Nebenbestimmungen in der Baugenehmigung Vorgaben zur Brenndauer bei Leuchtreklame zu machen und deren Einhaltung zu überwachen.

Lichtverschmutzung wirkt weit in den Außenbereich hinein, da sich das Licht hier oft ungehindert ausbreiten kann. Sie entsteht aber eher selten durch Objekte, die im Außenbereich errichtet worden sind. Lichtverschmutzung betrifft aber nicht nur den Außenbereich und die hier vorkommende Tier- und Pflanzenwelt. Sie ist vor allem auch für den Innenbereich bedeutsam. Zu denken ist hier z.B. an Schlafprobleme in Nachbarschaft von Leuchtreklame, die die ganze Nacht hindurch in Betrieb ist.

Um das Problem einzudämmen, ist die Verwaltung daher in den letzten Jahren dazu übergegangen, in entsprechenden Bebauungsplänen die Inbetriebnahme von Leuchtreklame in der Zeit zwischen 22:00 und 6:00 Uhr grundsätzlich zu untersagen (z.B. Bebauungspläne Me 15.2, Ro 17, Wd 54). Entsprechend hat die Bauordnungsbehörde im Außenbereich die Möglichkeit, bei Bauanträgen die Brennzeiten von Leuchtreklamen zu regulieren.

Ob weitere ordnungsbehördliche Eingriffsmöglichkeiten wie z.B. der Erlass einer Ortssatzung bestehen, wäre zu prüfen.

Anlagen zum Sachverhalt

Antrag



An den Vorsitzenden
des Umweltausschusses
Dr. Arnd Kuhn
Rathaus

53332 Bornheim

Nachrichtlich: Bürgermeister Wolfgang Henseler

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bornheim
Ratsmitglied Gabriele Kretschmer
Mörnerstr. 33, 53332 Bornheim
Telefon: 02222/938915
Telefax: 02222/938914
Mobil: 0178 / 2556119
E-Mail: Kretschmer-Roisdorf@t-online.de

29. März 2015

Sehr geehrter Herr Dr. Kuhn,

bitte nehmen Sie folgenden Antrag mit auf die nächste Tagesordnung des Ausschusses für Umwelt:

Beschlussentwurf:

Der Bürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, welche rechtlichen und ordnungsbehördlichen Möglichkeiten für die Stadt bestehen, um die Lichtverschmutzung durch Werbemaßnahmen außerhalb geschlossener Ortschaften einzudämmen.

Hintergrund:

Lichtverschmutzung ist eine erhebliche Umweltbelastung, die sich auch negativ auf die Gesundheit des Menschen auswirken kann. So kann Lichtverschmutzung z.B. den Hormonhaushalt des Menschen dermaßen stören, dass es zu Schlafstörungen und damit zu erheblichen Gesundheitsgefahren kommen kann.

Ferner hat das falsche Licht zur falschen Zeit erhebliche Auswirkungen auf die Tierwelt. Zu nennen sind etwa ein verändertes Brut- oder auch Jagdverhalten.

Im Stadtgebiet hat nicht zuletzt der Ausbau der Gewerbegebiete zu einer bereits für jedermann mit bloßem Auge wahrnehmbaren Aufhellung der Nacht beigetragen. Ein wesentlicher Grund dafür ist die dortige Verbreitung von Lichtwerbung. Diese wird teilweise sogar weit nach Mitternacht und augenscheinliche vollkommen unkontrolliert eingesetzt. Besonders deutlich wird dies im Bereich um das Gewerbegebiet Bornheim-Süd. Die dortigen Grün- und Ackerflächen werden inzwischen dermaßen durch Werbemaßnahmen ausgeleuchtet, dass sogar eine Orientierung auf Wirtschaftswegen im Bereich um den Bornheimer Friedhof gegen 1:00 Uhr ohne Hilfsmittel problemlos möglich ist. Aufgrund der genannten Gefahren erscheint eine Eindämmung dieser Entwicklung notwendig.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Gabriele Kretschmer

gez. Bernd Marx

gez. Bernhard Strauff

gez. Hildegard Helmes

gez. Stefan Großmann

gez. Andre Raaf

Ausschuss für Stadtentwicklung	27.05.2015
Umweltausschuss	10.06.2015

öffentlich

Vorlage Nr.	309/2015-SUA
Stand	05.05.2015

Betreff Mitteilung betr. Rückbau der Windenergieanlage am Umspannwerk in Sechtem**Sachverhalt**

Der Stadt Bornheim liegt ein Antrag der RWE Innogy GmbH auf Abriss der Windenergieanlage am Umspannwerk in Sechtem vor. Die Anlage ging im November 1997 als bisher einzige Windenergieanlage im Rhein-Sieg-Kreis in Betrieb und wurde aus dem sogenannten Umwelttarif der RWE finanziert. Die Anlage mit 60m Turmhöhe und 26m Rotorradius hat eine Leistung von 0,6 MW.

Hintergrund für den Abriss ist laut RWE Innogy der im EEG 2012 geregelte Repowering-Bonus, der beim Ersatz einer vor dem Jahr 2000 errichteten Windenergieanlage durch ein modernes leistungsstärkeres Modell den Erhalt der damaligen Vergütungssätze für die neue Anlage und die nächsten 20 Jahre vorsieht. Damit rentiert sich die Investition in eine Repowering-Anlage innerhalb weniger Jahre. Die repowerte Anlage wird im Windpark Königshovener Höhe in Bedburg errichtet. Die abgebaute Anlage muss nach den Bestimmungen des EEG entweder verschrottet, oder darf außerhalb von Deutschland wieder aufgebaut werden. Dies ist vertraglich zwischen RWE Innogy und dem Abrissunternehmen so vereinbart.

Voraussetzung, um den Repowering-Bonus für die Anlage erhalten zu können, ist der Abbau der Altanlage bis 15.06.2015. Daher standen auch nicht die bis heute nicht genehmigten Anlagen im Windpark Bornheim zur Verfügung.

Die Stadtverwaltung beabsichtigt, nach erfolgreicher abschließender Prüfung den Abrissantrag zu genehmigen.

Umweltausschuss	10.06.2015
-----------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	247/2015-SUA
-------------	--------------

Stand	08.04.2015
-------	------------

Betreff Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich UmwA)

Sachverhalt

Nach § 6 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Bornheim (GeschO) legt der Bürgermeister dem Rat halbjährlich eine Übersicht über die Beschlüsse des Rates vor, die vor mehr als drei Monaten gefasst und noch nicht – abschließend – ausgeführt sind.

Für die Beschlüsse der Ausschüsse gilt diese Regelung gem. § 31 GeschO entsprechend.

Der beigefügte Bericht umfasst die öffentlichen Beschlüsse im Beschlusszeitraum vom 01.01.2014 – 31.12.2014 zum Zuständigkeitsbereich des Umweltausschusses.

Anlagen zum Sachverhalt

Halbjahresbericht Umweltausschuss

Gremium	Sitz.-Datum	öff.	TOP	Vorl.-Nr.	Beschluss	Sachstand
UmwA	25.03.2014	öff.	Errichtung eines Wald-Erlebnis-Lehrpfads im städtischen Wald "Am Klinkenberg" in Hemmerich	059/2014-SUA	Der Umweltausschuss nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters bzgl. der Errichtung eines Wald-Erlebnislehrpfades im NSG „Klinkenbergsweg“ zur Kenntnis und beauftragt den Bürgermeister, die Errichtung eines Wald-Erlebnis-Lehrpfades im Schulwald in Waldorf in Abstimmung mit Schulen, Kindergärten, Kinder- und Jugendgruppen u.ä. zu prüfen und die Finanzierung einer solchen Maßnahme zu klären.	Wegen anderen, prioritären Vorgängen bisher nur Vorarbeiten begonnen.
UmwA	11.11.2014	öff.	Umweltschutzpreis	622/2014-SUA	Der Umweltausschuss beschließt, • den Umweltpreis 2015 speziell für Kinder-, Jugend- und Schülergruppen auszuloben, • beauftragt den Bürgermeister, die erforderlichen finanziellen Mittel bei Firmen, Parteien, Verbänden, Organisationen etc. einzuwerben und • nach Vorliegen eines Mindestbudgets von etwa 1.000 € das Bewerbungsverfahren für die Preisverleihung zeitnah durchzuführen.	Finanzielle Mittel wurden eingeworben, Ausschreibung erfolgt demnächst.

Inhaltsverzeichnis

41/2015, 10.06.2015, Sitzung des Umweltausschusses	1
Sitzungsdokumente	
Einladung Ausschüsse	2
Niederschrift ö. UmwA 24.03.2015	3
Niederschrift ö. UmwA 25.02.2015	13
Vorlagendokumente	
TOP Ö 5 Auswahlliste für Gehölzpflanzungen im städtischen Straßenbegleitgrün	
Vorlage 339/2015-SUA	16
GALK-Strassenbaumliste 339/2015-SUA	18
TOP Ö 6 Antrag der CDU-Fraktion vom 26.02.2015 (Eingang 03.03.2015) betr. Wilds	
Vorlage 169/2015-3	30
Antrag 169/2015-3	31
TOP Ö 7 Antrag der CDU-Fraktion vom 29.03.2015 (Eingang 14.04.2015) betr. Licht	
Vorlage 270/2015-SUA	32
Antrag 270/2015-SUA	33
TOP Ö 8 Mitteilung betr. Rückbau der Windenergieanlage am Umspannwerk in Sechte	
Vorlage ohne Beschluss 309/2015-SUA	34
TOP Ö 9 Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich UmwA)	
Vorlage ohne Beschluss 247/2015-1	35
Halbjahresbericht Umweltausschuss 247/2015-1	36
Inhaltsverzeichnis	37